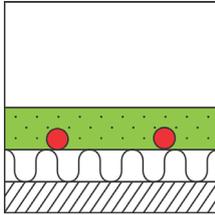
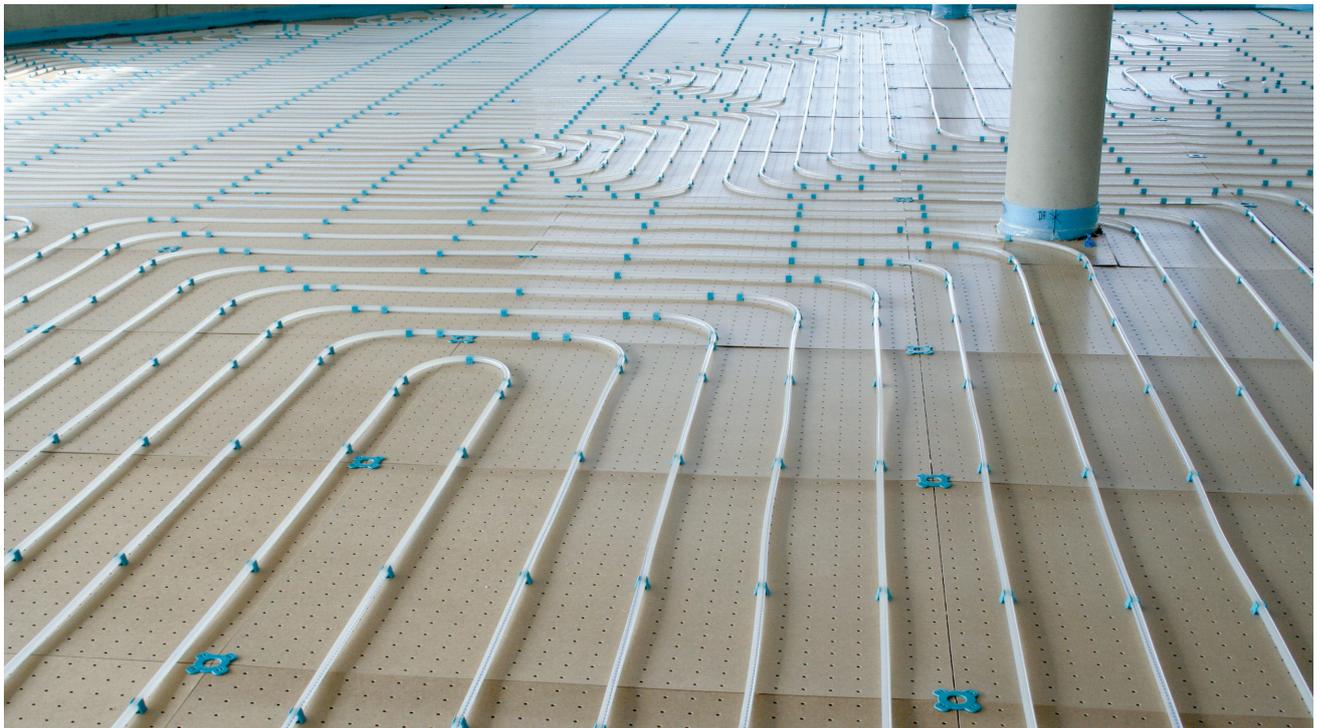
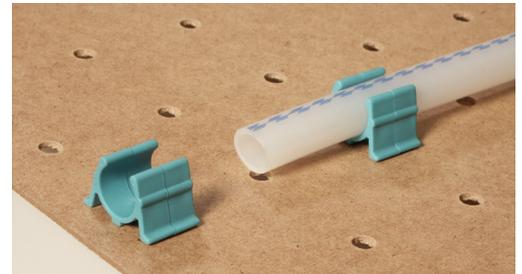


## bavaria<sup>®</sup> -biofaser-lochplatte<sup>®</sup>

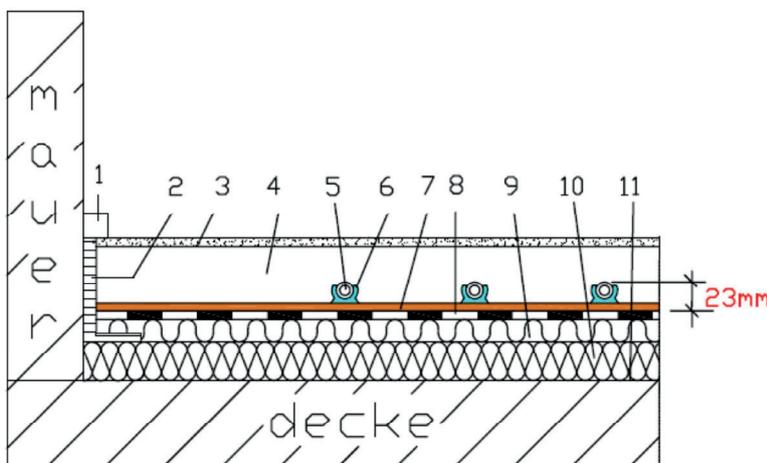


### biofaser-lochplatte<sup>®</sup>

zertifiziertes heiz- und kühlssystem für den fußbodenaufbau mit bavaria biofaser-lochplatte, drehclip und steckverbinder



### systemschnitt



1. sockelleiste
2. öko-randdämmstreifen 10 mm breit nach DIN 18560
3. bodenbelag
4. estrich
5. bavaria royal plus pe-xa rohr 17x2 mm
6. drehclip 17 mm
7. bavaria biofaser-lochplatte 2,5 mm
8. pe-folie
9. wärme & trittschalldämmung
10. wärmedämmung
11. evtl. feuchtigkeitssperre

aufbau unterkante bavaria biofaser-lochplatte is oberkante bavaria royal plus pe-xa rohr (17x2 mm) beträgt 23 mm

## bavaria-biofaser-lochplatte®

### 1. vor beginn der arbeiten



beginnen sie vor der verlegung mit einer sorgfältigen planung und machen sie sich mit der verlegeanleitung sowie den örtlichen gegebenheiten vertraut. vermeiden sie in der vorplanung eines bauvorhabens, rohr und kabelverläufe quer durch den jeweiligen raum. planen sie diese verläufe soweit wie möglich in den randbereichen der jeweiligen räume ein. koordinieren sie dieses mit anderen gewerken. überprüfen sie den vorhandenen lastabtragenden boden hinsichtlich seiner tragfähigkeit, wärme und trittschalldämmung, ebenheits- und winkeltoleranzen, nutz und eigenlasten, durchbiegung, schwingung, fugen, feuchtigkeits-sperre, taupunktverschiebung und verfügbaren aufbauhöhen.

### 2. benötigte werkzeuge



cuttermesser

### 3. verlegung der randdämmstreifen



der öko-randdämmstreifen wird bis mindestens unterkante. trittschalldämmung verlegt, die selbstklebende folienlasche wird mit der pe-folie verklebt. (saubere eckbildung beachten)

### 4. verlegung der dämmung und pe-estrichfolie



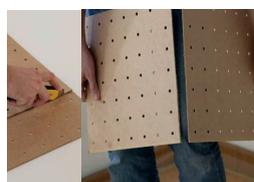
verlegung von wärme- und trittschalldämmungen (z.b. mineralfaser, holzfaser oder polystyrol) erfolgt auf besenreinem untergrund. anschließend erfolgt die abdeckung der dämmung mit der bavaria pe-estrichfolie (0,2 mm). diese muss, je nach estrichart, abgeklebt werden.

### 5. verlegung der biofaser lochplatten



die biofaser-lochplatte mit einem wandabstand von ca. 2 - 5 cm auf die pe-folie (0,2 mm) und unterdämmung verlegen. (glatte seite nach oben)

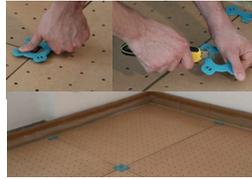
### 6. zuschnitt der biofaser lochplatte



mit einem cuttermesser wird die biofaser-lochplatte mehrmals angeritzt und gebrochen. (zuschnitt auch mit kreissäge, stichsäge etc. möglich)

## bavaria-biofaser-lochplatte®

### 7. plattenverbinder einsetzen



verbinden der biofaser-lochplatte mit den plattenverbindern. im randbereich kann der verbinder durch anritzen geteilt werden.

### 8. einsetzen der drehclips



die drehclips werden per hand in die löcher der biofaser-lochplatte vorgesteckt. nach sichtkontrolle der vorgesteckten fläche können diese nun endgültig fixiert werden.

### 9. rohrverlegung



das heizrohr vom verteilbar beginnend, in die vormontierten drehclipse einbringen. die nutzung einer abwickelvorrichtung erleichtert die verlegung des heizrohres.

### 10. anschluss der heizkreise



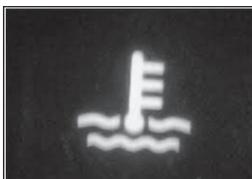
beim anschluss der heizkreise, müssen die außen verlaufenden rohre zur vermeidung von kreuzungen immer am oberen verteilerbalken angeschlossen werden. beginnen sie immer an einer seite mit dem anschluss der heizkreisrohre und arbeiten sie z.b. von links nach rechts. die rohrbögen für den verteilbar anschluss, sind grundsätzlich mit winkelrohrspannen oder durchschubbögen auszuführen. diese gewährleisten die einhaltung des biegeradius, schützen die rohre und erleichtern den anschluss der rohre am verteilbar.

### 11. dichteitsprüfung



vor der durchführung weiterer arbeiten, ist die flächenheizung gemäß vdi 2031 zu befüllen, zu spülen und gemäß DIN EN 1264-4 auf ihre dichteitsprüfung zu prüfen. das ergebnis ist im protokoll für die dichteitsprüfung von flächenheizungen festzuhalten.

### 12. funktionsheizen



nach der estricheinbringung, ist das funktionsheizen gemäß protokoll zum funktionsheizen durchzuführen und zu protokollieren. führen sie während des funktionsheizen auch gleichzeitig den hydraulischen abgleich der einzelnen heizkreise entsprechend der berechnung durch und stellen sie die durchflussmengen am topmeter ein. sollten sie einen verteilbar ohne topmeter verwenden, entnehmen sie die einstellwerte und möglichkeiten den verteilbarunterlagen.

## bavaria-biofaser-lochplatte®

### 13. systemtemperaturen



betreiben sie die flächenheizung mit den in den einschlägigen vorschriften und normen beschriebenen systemtemperaturen und maximalen oberflächentemperaturen unter berücksichtigung aller herstellernangaben.